

3. Rodgers' kleinhandiger Anker.

Außerhalb des Krystallpalastes, aber noch innerhalb des Gitters, waren die großen Anker der königlichen Marine und des Hrn. Rodgers ausgestellt; die Marineanker hatten runde Arme und runden Baum und enorm große Schaufeln. Sie waren sehr schön gearbeitet. Der größte dieser Anker, von 101 Centner und 53 Pfd. Gewicht, lag mit der einen Spitze auf einer gußeisernen Unterlage. Mit der Spitze meines Regenschirms und ausgestrecktem Arm konnte ich die andere in der Luft schwebende Spitze erreichen, was, wie ich nachher nachgemessen habe, 10 Fuß beträgt. Der Schaft des Ankers war 12 Fuß lang, die Entfernung einer Spitze bis in den Winkel des Schaftes und der Arme 5 Fuß.

Ein anderes Exemplar, diesem eben beschriebenen ganz ähnlich, wog 100 Entr. und 56 Pfd. Die Breite der Schaufel betrug 27 Zoll, und die Höhe der Schaufel bis in die Spitze des Ankers 3 Fuß.

Die Verfertiger dieser Anker heißen Brown, Lenox und Comp. Dieselben erlitten aber, was ihre Form betrifft, eine entschiedene Niederlage gegen die oben erwähnten kleinschaufeligen Anker von Rodgers. Die damit angestellten Versuche, welche täglich wiederholt wurden, zeigten dieß aufs evidentste. Es befand sich ebenfalls außerhalb des Krystallpalastes, dicht neben den Ankern, ein hölzerner Trog von etwa 12 und 8 Fuß Länge und Breite und 2 Fuß Höhe. Derselbe war mit Meersand und Wasser gefüllt, so daß er die natürlichen Verhältnisse beim Ankern wiedergab.

Es waren zwei kleine Modelle gemacht, eines nach den Dimensionen des oben beschriebenen Ankers der königl. Marine von 18 Unzen Gewicht, und ein anderes nach dem darneben liegenden Anker von Rodgers, welcher 70 Entr. wog, mit einem Gewichte von 14 Unzen. Das kleinere Gewicht war also zum Nachtheil des Ankers von Rodgers. Beide Ankermodelle wurden neben einander in den Trog geworfen, wobei die obere Schaufel noch über dem Wasser sichtbar war. Die Anker waren durch einen langen Strick verbunden, der über zwei Rollen ging, die auf einem hölzernen Triangel befestigt waren. Wurde die Spitze dieses Triangels gezogen, so wurden beide Anker gleichmäßig und parallel angezogen.

Bei dem ersten Anzupfen bohrte sich der Anker von Rodgers in den Grund ein und blieb liegen; der rundarmige Anker kam vorwärts,